**Generalmajor**

# Hans-Ulrich Back

geb. 26.08.1896 Saarbrücken

gest. 14.02.1976 Hagen / Westfalen

**Kommandeur der 232. P.D.**

Ritterkreuz am 05.08.1940 als Oberstleutnant

**Heer**

**Auszeichnungen**

**zum Eichenlaub eingereicht**
Verwundetenabzeichen 1918 in Silber am 15.04.1918
Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 09.11.1934
Nennung im Wehrmachtsbericht am 31.01.1944
Panzerkampfabzeichen in Silber
Dienstauszeichnung II. Klasse am 02.10.1936
Polizei-Dienstauszeichnungen
Türkische Kriegs-Verdienstmedaille
Sudetenland-Medaille 1939
Spange "Prager Burg" 1939
Österreich-Medaille am 08.11.1938
Ostmedaille 1942

**Beförderungen**

1914 Fahnenjunker
1915 Unteroffizier
1915 Fähnrich
1915 Leutnant
1920 Oberleutnant
1920 Polizei-Leutnant
1921 Polizei-Oberleutnant
1926 Polizei-Hauptmann
1936 Major
1939 Oberstleutnant
1942 Oberst
1944 Generalmajor

1914 trat er als Fahnenjunker der türkischen Armee bei und wechselte im Oktober 1914 zum E-Bataillon des 1. Hannoverschen I.R. 74 über. Von dort kommt er 1915 zum I.R. 74. 1916 übernimmt er den Posten eines Zug- bzw. Kompanieführers. Mit Aushandlung des Waffenstillstandes meldet sich Back am 1919 zum Freiwilligen-Regiment "Haupt", wechselt dann 1920 ins II./ I.R. 19, wo er zum Oberleutnant befördert wird. Nachdem er 1920 in das Infanterie-Regiment 110 wechselte, wird er am 23. August 1920 als Oberleutnant aus dem Heeresdienst entlassen. Bereits im Juli 1920 trat er als Polizei-Leutnant der 3. Hundertschaft des Landespolizei Hannover bei. Er wird dann 1924 in Vertretung zum Leiter der Polizei-Fahrschule Hannover ernannt. Am 01. Jänner 1928 tritt er ein Kommando als Büro-Offizier in die Polizei-Inspektion Hannover an. Unter gleichzeitiger Beförderung zum Hauptmann wurde er 1926 in die Wehrmacht überführt. 1938 wird er zum Kommandeur des I. / S.R. 2 ernannt. Im Westfeldzug ist es dem I. Bataillon unter Back zu verdanken, daß die Somme-Brücken eingenommen werden konnten. Für diesen feldzugentscheidenen Einsatz erhielt er am 5. August 1940 das Ritterkreuz. Auf dem Balkan und in Russland eingesetzt.Kommandeur der 11. Panzergrenadier-Brigade 1942 ist er Kommandeur der Panzer-Kampfgruppe der 27. Panzerdivision. 1943 zum Führer der 16. P.D. ernannt. Bei den Angriffskämpfen der Division 1944 im Raum Pogrebischtsche zeigte Back an der Spitze seiner Division stets Mut und Tapferkeit in den Kämpfen bei der Seenkette von Subricha und am Kessel von Balabanowka. Dadurch war die Einnahme der Stadt Uman verhindert worden. Für diesen Einsatz wurde Back am 31.01.1944 im Wehrmachtsbericht genannt und zum Generalmajor befördert. Im Oktober 1944 wird er zum Kommandeur der 178. P.D. ernannt. 1945 wird er noch Kommandeur der neuen 232. P.D. und wird am 28. März 1945 an der Raab noch schwer verwundet.